

**V0270/23**  
öffentlich



Ausschussgemeinschaft FDP/JU, Tränktorstraße 4, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Christian Scharpf

Datum 15.03.2023  
Telefon (0841) 99 35 68 32  
Telefax  
E-Mail fdp.ju@ingolstadt.de

**Fahrradparkhäuser an den Bahnhöfen für Ingolstadt**  
**-Antrag der Ausschussgemeinschaft FDP/JU vom 15.03.2023-**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

als FDP/JU-Ausschussgemeinschaft stellen wir folgenden

**Antrag:**

**Fahrradparkhäuser an den Bahnhöfen für Ingolstadt**

**Begründung:**

Die Stärkung klimafreundlicher Mobilität muss schnell erfolgen, wenn die ehrgeizigen Klimaziele der Stadt erreicht werden sollen. Der Umstieg soll dabei durch ein hochwertiges Angebot attraktiv gemacht werden. Um den Fahrradverkehr weiter auszubauen, spielt bequemes und sicheres Abstellen der oft elektrifizierten Fahrräder eine zentrale Rolle. Deshalb bietet das neue Förderangebot für Fahrradparkhäuser an Bahnhöfen des Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) eine optimale Möglichkeit bestehende Lücken in der Infrastruktur zu schließen. Ziel muss es sein, Radverkehr und öffentlichen Personenverkehr (ÖPV) besser miteinander zu verknüpfen. Damit wird vor allem die Kombination aus Fahrrad und Bahn auch für Pendler attraktiver. Hierfür stellt der Bund bis 2026 bis zu 110 Millionen Euro zur Verfügung. Der Förderaufruf startet am 6. März 2023. Gefördert wird die Planung und der Bau von Fahrradparkhäusern, großen Sammelschließanlagen und automatischen Fahrradparktürmen an Bahnhöfen, Busbahnhöfen und zentralen Stationen des öffentlichen Personenverkehr. Gefördert wird auch die Nutzung von leerstehenden oder untergenutzten Räumen im Bahnhofsumfeld sowie zusätzliche Baumaßnahmen zur Anbindung von Fahrradparkhäusern an das Radwegenetz.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Jakob Schäuble  
Stadtrat

gez.  
Veronika Hagn  
Stadträtin

gez.  
Dr. Markus Meyer  
Stadtrat

gez.  
Karl Ettinger  
Stadtrat